Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2013
	Drucks.-Nr.:	**VO/0584/13** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2012

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresfehlbetrag von 146.401,40 € festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 146.401,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber GmbH & Co. KG bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss
Die **Bilanz** der Wuppertal Marketing GmbH schließt zum 31. Dezember 2012

in Aktiva und Passiva mit 411.919,29 €
(Vorjahr: rd. 519 T€) ab.

Der **Jahresfehlbetrag** beträgt für
das Geschäftsjahr 2012 146.401,40 €
(Vorjahr: Jahresüberschuss rd. 48 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 02. Mai 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2012 in seiner Sitzung am 04. Juni 2013 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz
Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 107 T€ gesunken. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Minderung der liquiden Mittel zurückzuführen. Auf der Passivseite basiert die Reduzierung insbesondere aus dem Jahresfehlbetrag, während die Verbindlichkeiten gestiegen sind.

Durch den Verlust wird der in den Vorjahren aufgebaute Gewinnvortrag fast vollständig abgebaut. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2013 rd. 52,3 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (rd. 69,6%) verschlechtert, ist aber weiterhin als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2012 einen Jahresfehlbetrag von rd. 146 T€ (Vorjahr: Überschuss rd. 48 T€) aus.

Das Jahresergebnis hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 194 T€ verschlechtert. Der Geschäftsverlauf 2012 war geprägt dadurch, dass im Vergleich zu 2011 nur noch geringe Umsatzsteigerungen realisiert werden konnten. Gleichzeitig waren bei den Aufwendungen Belastungen zu verzeichnen. Im Wesentlichen waren dies die Aufwendungen für die sog. Meilenstein-Kampagne, die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Broschüren sowie der Umzug von Wuppertal Touristik in das City-Center.

Die Aufwendungen für die Meilenstein-Kampagne waren zwar im Wirtschaftsplan berücksichtigt, doch konnten die geplanten Erlöse aus Sponsoringbeiträgen nicht erzielt werden, weil die Kampagne nicht umgesetzt worden ist.

Die Aufwendungen für den Umzug von Wuppertal Touristik waren im Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt, da der Umzug ursprünglich erst für Frühjahr/Sommer 2013 vorgesehen war. Wegen der Chance der gemeinsamen Nutzung von Räumen durch Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH (Kulturkarte) und Wuppertal Touristik wurde der Umzug jedoch schon auf Herbst 2012 vorgezogen.

Eine weitere Planabweichung ist durch die Entwicklung des neuen Erscheinungsbildes der Broschüren der WMG entstanden. Für 2012 war nur die Umstellung von rd. der Hälfte der Broschüren vorgesehen; wegen der erhöhten Nachfrage nach Informationsmaterial wurden dann aber mehr Broschüren in das neue Layout überführt als geplant.

Die vorgenannten ergebnisbelastenden Entwicklungen sind als Einmaleffekte zu sehen. Daher ist für 2013 mit einer Konsolidierung auf leicht reduziertem Niveau zu rechnen. Nach derzeitigem Stand sind Sonderbelastungen, wie in 2012 eingetreten, nicht absehbar. Die Geschäftsführung rechnet daher für 2013 mit einem geringen positiven Ergebnis.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht